



<https://biz.li/53ms>

POLNISCHE PFLEGEKRÄFTE IM EINSATZ – SO FUNKTIONIERT DAS BETREUUNGSKONZEPT

Veröffentlicht am 08.04.2025 um 13:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die häusliche Pflege von Angehörigen stellt Familien vor enorme Herausforderungen. Statistiken zufolge betreuen hierzulande über 2,5 Millionen Menschen ihre Liebsten in den eigenen vier Wänden.

Als wertvolle Unterstützung erweisen sich zunehmend polnische Pflegekräfte, die in der 24-Stunden-Pflege zum Einsatz kommen. Dieses Konzept gewinnt stetig an Bedeutung und entlastet Familien spürbar. Es ermöglicht Pflegebedürftigen, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben und gleichzeitig die notwendige Hilfe zu erhalten, um ihren Alltag würdevoll zu meistern.



Was 24-Stunden-Pflege wirklich bedeutet

Die polnische Pflegekraft entlastet sowohl die Pflegebedürftigen als auch die Angehörigen spürbar!

© Pexels

Das Konzept der 24-Stunden-Pflege basiert auf einer Betreuungskraft, die im Haushalt der pflegebedürftigen Person lebt und dieser eine gezielte Unterstützung gewährleistet. Die Pflegekraft wird üblicherweise über eine [24-Stunden-Pflege-Agentur](#) vermittelt.

Sie leistet wertvolle Hilfe bei der Körperpflege, der Ernährung und der Mobilität, wodurch sie die Selbstständigkeit ihres Schützlings fördert und die Angehörigen merklich entlastet. Eine individuelle, auf persönliche Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung wird garantiert. So wird ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung sichergestellt.

Warum Betreuungskräfte aus Polen so gefragt sind

Betreuungskräfte aus unserem Nachbarland zeichnen sich durch Zuverlässigkeit, Flexibilität und Einfühlungsvermögen aus. Ein weiterer Vorteil ist ihre sprachliche und kulturelle Nähe, die es ihnen ermöglicht, schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu den Pflegebedürftigen aufzubauen.

Viele Pflegekräfte aus [Polen](#) verfügen über eine langjährige Erfahrung in der häuslichen Betreuung und sind bestens mit den Anforderungen des deutschen Pflegesystems vertraut. Ihre Präsenz im Haushalt der Pflegebedürftigen gewährleistet eine umfassende und kontinuierliche Versorgung und trägt so maßgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

Die Kombination aus Kompetenz, Engagement und kultureller Anpassungsfähigkeit macht polnische Betreuungskräfte zu einer wertvollen Unterstützung für viele deutsche Familien. Ihr Einsatz ermöglicht es Pflegebedürftigen, trotz Einschränkungen ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu führen und fördert nachweislich das physische und emotionale Wohlbefinden der Betreuten.

Typische Aufgabenbereiche einer polnischen Pflegekraft

Polnische Pflegekräfte übernehmen eine Vielzahl wichtiger Aufgaben in der häuslichen Betreuung. Zu ihren typischen Tätigkeitsbereichen gehören:

Unterstützung bei der täglichen Körperpflege (Waschen, Duschen, An- und Auskleiden) Hilfe bei der Mobilität und Bewegungsabläufen Begleitung zu Arztterminen und anderen wichtigen Verabredungen Strukturierung des Tagesablaufs durch gemeinsame Aktivitäten Zubereitung von Mahlzeiten und Unterstützung beim Essen Haushaltstätigkeiten wie Wäsche waschen, Putzen oder Aufräumen Emotionale Unterstützung durch Gespräche und Zuwendung Förderung der sozialen Teilhabe, beispielsweise durch Spaziergänge oder Gesellschaftsspiele

Welche Aufgaben übernimmt eine polnische Pflegekraft nicht

Polnische Betreuungskräfte sind auf alltägliche Unterstützung und Begleitung spezialisiert. Medizinische Leistungen gehören nicht zu ihrem Aufgabenbereich. Komplexe pflegerische Maßnahmen wie das Legen von Kathetern, die Bedienung von Beatmungsgeräten oder die Verabreichung von Injektionen bleiben qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten. Für diese spezialisierten Behandlungen sind Ärzte und Pflegedienste zuständig.

Die Betreuungskraft konzentriert sich stattdessen auf die umfassende Versorgung und Begleitung im häuslichen Umfeld, um den Alltag der Pflegebedürftigen bestmöglich zu gestalten.

Wichtige Rahmenbedingungen im Alltag

Für eine erfolgreiche Betreuung sind bestimmte Rahmenbedingungen unerlässlich. Die Pflegekraft benötigt einen privaten Rückzugsort, der Erholung ermöglicht und die Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit bildet.

Präzise Absprachen zu Aufgaben und Freizeiten beugen Missverständnissen vor und fördern das gegenseitige Verständnis. Eine respektvolle Integration ins Familienleben schafft eine positive Atmosphäre. [Barrierefreiheit](#), etwa durch ebenerdige Zugänge und breite Türen, erleichtert nicht nur die Arbeit, sondern erhöht auch die Sicherheit der zu betreuenden Person.

Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten

Die Kosten für eine von einer Agentur gestellten polnischen Pflegekraft liegen typischerweise zwischen 2.400 und 2.800 Euro monatlich. Der genaue Betrag hängt von Faktoren wie Sprachkenntnis und Umfang der Versorgung ab.

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungsleistungen zur Verfügung: Das Pflegegeld wird entsprechend dem individuellen Pflegegrad gewährt. Zusätzliche Entlastung bieten Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Außerdem können steuerliche Vergünstigungen geltend gemacht werden. Im Ergebnis bewegen sich die monatlichen Ausgaben für eine polnische Pflegekraft im Bereich von 1.300 bis 1.700 Euro.